

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 82 (2020)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** 2019 Geschäftsbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

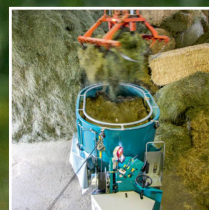
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 2019 *Geschäftsbericht*



**SVLT**

Schweizerischer Verband für Landtechnik

**ASETA**

Association suisse pour l'équipement technique de l'agriculture



## Geschätzte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbands für Landtechnik haben im vergangenen Jahr die aktuellen Herausforderungen mit viel Engagement angenommen und versucht, diese auch zu meistern. Erfreulicherweise konnte im Zuge einer vorgezogenen Nachfolgelösung im gegenseitigen Einvernehmen ein Wechsel in der Direktion vollzogen werden. Roman Engeler wurde per 1.7.2019 zum Direktor ernannt, bleibt in dieser Funktion aber weiterhin Chefredaktor und Verlagsleiter des Verbandssorgans «Schweizer Landtechnik». Aldo Rui, bisheriger Direktor, nimmt neu die Position des Vizedirektors ein und ist in dieser Funktion für die Bereiche Personelles, Finanzen und Infrastruktur sowie, nach dem Austritt von Urs Rentsch, auch für die technische Beratung und Auskünfte für unsere Mitglieder zuständig.

Der SVLT hat im vergangenen Jahr einen weiteren Schritt unternommen, um die Landwirte für das stets wichtiger werdende Thema der Digitalisierung (Landwirtschaft 4.0) zu unterstützen. Mit Bernhard Streit, Dozent an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen, konnte ein ausgewiesener Fachmann als Berater für den SVLT gewonnen werden. Bernhard Streit wird diese Aufgabe auf Mandatsbasis ausüben. Somit kann der SVLT seine Mitglieder auch in diesen Fragen kompetent beraten, beispielsweise dann, wenn Neuinvestitionen, eine Betriebsumstellung oder generelle Probleme anstehen. Eine sinnvolle Investition in diese Technologien muss die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe verbessern, den administrativen Aufwand reduzieren und eine nachhaltige Produktion garantieren. Oder kurz zusammengefasst: Sie muss die Wirtschaftlichkeit des Landwirtschaftsbetriebes verbessern.

Mit den verantwortlichen Gremien der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) ist der SVLT übereingekommen, im Bereich des Kurswesens eine verstärkte Zusammenarbeit zu vereinbaren. So wird der SVLT ab 2020 die «G40»-Kurse wieder exklusiv anbieten und im Zuge dessen einen Teil der BUL-Fahrlehrer ins eigene Instruktorsteam integrieren. Im Gegenzug unterstützt der SVLT die BUL

bei den Stapler-Kursen, indem das Programm «agriLIFT» der BUL aktiv beworben und auch den SVLT-Sektionen empfohlen wird. Weiter wurden in einer Vereinbarung die Zusammenarbeit rund um den (Online-)Shop der BUL und redaktionelle Fragen geregelt.

### Agrarpolitische Herausforderungen – Beitrag des SVLT

Im Jahr 2020 werden für die Bauernfamilien entscheidende Weichen gestellt. Im Frühjahr soll die Botschaft zur Agrarpolitik «AP22+» präsentiert werden. Weiter steht das Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten auf der Traktandenliste und schliesslich sind die Volksabstimmungen über die beiden Initiativen «Für sauberes Trinkwasser» und «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» vorgesehen. Auf der einen Seite stehen die radikalen Forderungen der beiden Pflanzenschutz-Initiativen, welche die Schweizer Ernährungswirtschaft komplett auf den Kopf stellen würden. Es ist komplett illusorisch, dass bei einer Annahme Herr und Frau Schweizer plötzlich nur noch Bio-Produkte auf dem Tisch möchten und auch bereit sind, den höheren Preis dafür zu bezahlen. Der Vorstand des SVLT erwartet das Gegenteil, dass nämlich die inländische Produktion massiv zurückgeht und der Anteil an importierten, wie auch immer produzierten Lebensmitteln zunehmen wird. Bei der Trinkwasserinitiative – die nur auf die Direktzahlungen zielt, aber keine Verbote beinhaltet – ist zu befürchten, dass Betriebe kontraproduktive Alternativstrategien entwickeln. Gerade jene, die heute kaum Direktzahlungen erhalten oder auf solche angewiesen sind, werden ganz darauf verzichten und intensiver produzieren. Darunter sind jene mit Spezialisierung auf Kulturen, bei denen der Pflanzenschutz wichtig ist, wie Obst-, Gemüse- und Weinbaubetriebe. Weiter wird dieser Weg wohl auch von vielen Schweine- oder Geflügelbetrieben eingeschlagen werden, die sich dann auch nicht mehr an andere Einschränkungen und Auflagen halten müssten.

Das Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten stellt eine Art Gegenpol zu den erwähnten Initiativen dar. Hier spielt es offenbar keine Rolle, wenn Lebensmittel in Südamerika produziert werden, welche Hilfsstoffe dort zum Einsatz kommen und wie die Tiere ernährt werden.

Das dritte entscheidende Element ist die «AP 22+». Diese will die Quadratur des Kreises schaffen und versucht, allen widersprüchlichen Anforderungen an die Landwirtschaft gerecht zu werden. Die «AP22+» will die heimische Landwirtschaft noch nachhaltiger machen, das Tierwohl stärken, setzt aber gleichzeitig auf mehr Wettbewerbsfähigkeit und Markt. Es ist absehbar, dass dieses Kunststück nicht gelingen wird. Der Schweizer Bauernverband fordert deshalb zu Recht, dass sich der Bundesrat als oberste Instanz für eine klare Strategie entscheidet und diese konsequent verfolgen sollte.

Der SVLT wird sich zusammen mit allen Akteuren gegen die beiden Initiativen und gegen einen weiteren Verlust der Markteinteile einheimischer Lebensmittel einsetzen. Der Verband wird für diese Aufgabe auch finanzielle Mittel einsetzen müssen.





Es bleibt selbstverständlich ein zentrales Verbandsanliegen, die Existenzsicherung der Schweizer Landwirtschaftsbetriebe auch mit einem breiten Angebot von Kursen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Informationsschriften sowie themenspezifischer Beratung zum effizienten und sicheren Einsatz der Landmaschinen zu sichern. Es gilt nach wie vor, die weiterhin hohen Maschinenkosten zu senken und das Unfallrisiko zu minimieren.

### **Mitgliederwerbung – Bedeutung des Mitgliederbestandes**

Wenn es dem SVLT nicht gelingt, den Mitgliederbestand zu konsolidieren, wird der Verband zunehmend geschwächt. Das bedeutet, dass die Dienstleistungen nicht mehr oder nicht mehr in dieser Breite angeboten werden können. Hinzu kommt der schwindende politische Einfluss. Ich rufe deshalb alle Landwirte dazu auf, ihre Hofnachfolger, aber auch Berufskollegen für eine Mitgliedschaft beim SVLT zu motivieren. Das Zentralsekretariat steht dabei unterstützend zur Verfügung. Ich appelliere auch an die Sektionen, dass sie an eigenen Veranstaltungen, Versammlungen und Kursen sich aktiv in der Mitgliederwerbung engagieren. Dass dies möglich ist, zeigten im vergangenen Jahr beispielsweise die Sektion Nidwalden und Jura-Berner Jura, die mit gezielten Massnahmen ihren Mitgliederbestand sogar erhöhen konnten.

Wir können unsere Ziele nur gemeinsam erreichen. Ich bin überzeugt, dass wir das schaffen werden, denn alle Sektionen sind aktiv und leisten sehr gute Arbeit. Zudem darf ich auf einen kompetenten und motivierten Vorstand und Mitarbeiterstab zählen.

Ich danke den Sektionen, dem Vorstand, der Direktion, allen Mitarbeitenden sowie allen Partnern herzlich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freue mich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit für eine prosperierende Landwirtschaft und Landtechnik.

*Ständerat Werner Salzmann,  
Präsident SVLT*

## SVLT-Vorstand



**SR Werner Salzmann**

Präsident

Mülchi BE



**Bernard Nicod**

Vizepräsident

Granges-Marnand VD



**Pascal Furer**

Staufen AG



**Ueli Günthardt**

Präsident Fachkommission Dienstleistungen

Landquart GR



**Olivier Kolly**

Präsident Fachkommission Information

Albeuve FR



**Stephan Plattner**

Bretzwil BL



**Markus Schneider**

Thunstetten BE



**Laurent Vernez**

Rovray VD



**Urs Wegmann**

Präsident Fachkommission Weiterbildung

Hünikon ZH



# Aktivitäten

## Interessenvertretung

Der SVLT vertritt seine Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene mit dem Ziel, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, um betriebliche Entwicklungen ökonomisch und ökologisch zu fördern. Schwerpunkte bilden der Strassenverkehr, der überbetriebliche Maschineneinsatz und die Unfallverhütung.

Weiter unterhält der SVLT ein umfangreiches Beziehungsnetzwerk, um die Anliegen und Interessen seiner Mitglieder zu vertreten. Die Interessenvertretung wird von den Vorstandsmitgliedern, den Fachkommissionen und dem Zentralsekretariat in den verschiedenen Netzwerken wahrgenommen. Der Verband ist einerseits direkt in diversen Organisationen, Verbänden und Arbeitsgruppen vertreten, andererseits bringt er sich aktiv in verschiedenen Gremien, Interessengemeinschaften und bei Behörden ein.

## Gesetzgebung

Der Bereich Strassenverkehrsgesetzgebung ist und bleibt ein Schwerpunkt der Interessenvertretung des SVLT. Bei der Übernahme von EU-Vorschriften gilt es mehr denn je, die nationalen Gegebenheiten und die Anliegen unserer Mitglieder

frühzeitig einfließen zu lassen, um Probleme bei der Umsetzung zu vermeiden und die Kosten für den Betreiber von Landmaschinen so gering wie möglich zu halten. Auch bei der eidgenössischen Gesetzgebung muss der Landwirtschaft mit ihren speziellen Gegebenheiten das nötige Gehör und Verständnis verschafft werden.

Im Berichtsjahr standen insbesondere die Neuerungen in der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) im Fokus.

So wurde die Definition des notwendigen Adhäsionsgewichts (Gewicht auf den Antriebsachsen des Zugfahrzeugs) neu festgelegt. Die neu geforderten 22% des gesamten Betriebsgewichts, die nun auf den Antriebsachsen vorhanden sein müssen, führten bei verschiedenen landwirtschaftlichen Fahrzeugkombinationen zu einigen Problemen und entsprechendem Informationsbedarf.

Ein vorderer Überhang ist nun bis 5m erlaubt, ab 4m ist allerdings ein geprüftes Kamera-Monitor-System notwendig. Die praktische Umsetzung dieser Neuerung, mit der man der laufenden landtechnischen Entwicklung Rechnung trägt, bereitete kaum Probleme. Die Angebote von geprüften Kamera-Monitor-Systemen sind derzeit auf dem Markt aber noch überschaubar, was sich bei den entsprechenden Kosten niederschlägt. Grössere und vor allem noch ungelöste Probleme herrschen derzeit bei der wohl wichtigsten Änderung in der VTS, nämlich bei den Anhängerbremsen. Insbesondere sind Zulassungen und Betrieb von hydraulischen Zweileiter-Bremsen nicht abschliessend geregelt. In Sachen genereller Zulassung stellt man störende Unterschiede zwischen den kantonalen Strassenverkehrsämtern fest. Mit einer allgemein gültigen Checkliste betreffend die Zulassung von hydraulischen Zweileiter-Bremsen will die Vereinigung der Strassenverkehrsämter im Einklang mit dem Bundesamt für Strassen und der Arbeitsgruppe landwirtschaftlicher Strassenverkehr nun Abhilfe schaffen.

Eine weitere Problemzone eröffnet sich in der Kombination von bestehenden Traktoren mit hydraulischen Einleiter-Bremsen und neuen Anhängern mit hydraulischen Zweileiter-Bremsen. Im Betrieb sind solche Kombinationen technisch zwar möglich, rechtlich aber nicht abschliessend geregelt. Eine Weisung des Bundesamts für Strassen soll in dieser Thematik ebenfalls für Klarheit sorgen, auch wenn diese Weisung etwas spät kommt, nachdem die entsprechende Verordnung doch schon seit 1. Mai 2019 in Kraft ist.

Der SVLT hat sich bereits vor mehr als vier Jahren dafür ausgesprochen, bei Neuinvestitionen auf pneumatische Bremsen zu setzen und bei alten Zugfahrzeugen die Nachrüstung auf Luft zu prüfen. Der Verband setzt sich jedoch weiterhin bei den entsprechenden Behörden dafür ein, für die bestehenden Hydraulik-Bremsen eine vernünftige Zukunftslösung zu finden.

## Mineralölsteuer

Der Bericht «Prüfung der Mineralölsteuer-Rückerstattung in der Landwirtschaft» der eidgenössischen Finanzkontrolle (2018) und eine entsprechende Motion im Nationalrat (2019) brachten dieses Thema erneut auf die politische Traktandenliste. Der SVLT hat im Frühjahr 2019 an verschiedenen Anlässen mit dem Informationsflyer «65 Mio. Fr. stehen auf dem

### Der SVLT ist direkt vertreten bei

**SBV:** Schweizerischer Bauernverband  
(Landwirtschaftskammer, Grosser Vorstand, Arbeitsgruppe Unfallverhütung)

**BUL:** Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft  
(beratende technische Kommission, BTK)

**SSM:** Schweizerische Studiengesellschaft für Motoren-  
betriebsstoffe (Vorstand)

**Strasse Schweiz:** Verband des Strassenverkehrs FRS  
(Vorstand)

### Der SVLT ist Teil eines breit gefächerten Netzwerks von Organisationen, die sich mit Strassenverkehr und Landwirtschaft befassen:

#### Agrartechnik-Forum Schweiz

**Agridea:** Fachbereich Bauen und Landtechnik

#### Agroscope

**AM Suisse:** Fachverband Agrotec Suisse

#### Arbeitsgruppe landwirtschaftlicher Strassenverkehr

**ASTRA:** Bundesamt für Strassen

#### Landwirtschaftliche Bildungszentren der Kantone

**LID:** Landwirtschaftlicher Informationsdienst

**SAB:** Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete

**HAFL:** Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften

**SIK:** Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen

**SLV:** Schweizerischer Landmaschinenverband

**SVS/ASE:** Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft

**VSR:** Verkehrssicherheitsrat

Spiel» die bäuerliche Basis darauf aufmerksam gemacht und gleichzeitig mit jenen Verbänden, die schon vor etwas mehr als 15 Jahren dieses Vorhaben erfolgreich bekämpft haben, den Schulterchluss vollzogen, auf dass man für einen entsprechenden Kampf dann gewappnet ist. Aktuell sieht der Bundesrat zwar keine Notwendigkeit, von dieser berechtigten Rückerstattung abzuweichen.

## Information

Mit den beiden Fachzeitschriften «Schweizer Landtechnik» in deutscher und «Technique Agricole» in französischer Sprache informierte der SVLT seine rund 20 000 Mitglieder und freien Abonnenten auch 2019 mit elf Ausgaben über aktuelle Geschehnisse rund um die Agrartechnik. Diese Zeitschriften vermitteln gründliche und praxisnahe Informationen wie aktuelle Meldungen über die nationale und internationale Landtechnik-Branche, fundierte Testberichte über Maschinen, Tipps zum praktischen Maschineneinsatz, Hilfeleistungen bei Investitionsentscheiden und weiteres mehr. Das Redaktionsteam steht dabei in engem Kontakt zu Fachleuten aus der Forschung, Beratung und Industrie, die ihrerseits regelmässig über die Resultate ihrer neusten Erkenntnisse berichten.

Die Zeitschriften wurden 2019 weiterhin von AVD in Goldach gelayoutet und gedruckt. Aufgrund von Preisanpassungen im europäischen Papiermarkt hat sich die Produktion leicht verteuert. Der gesamte Umfang wurde nochmals gesteigert; insbesondere in der deutschsprachigen Ausgabe, wobei es da die nur einsprachig und in Kooperation mit der österreichischen Fachzeitung «Landwirt» produzierte Sonderbeilage zur «Agritechnica» mit total 40 Seiten (redaktioneller Text und Inserate) zu erwähnen gilt.

Erfolgte 2018 die Vermarktung der Inserate noch in teilweiser Kooperation mit dem früheren Druckpartner Stämpfli, so besorgte der SVLT dieses Geschäft im vergangenen Jahr nun für alle Ausgaben in eigener Regie. Der gesamte Inserat-Markt ist im Umfeld landwirtschaftlicher Medien rückläufig und demzufolge hart umkämpft. Dem SVLT ist aber gelungen, das Niveau im Vergleich zum Vorjahr zu halten, dank der erwähnten Sonderbeilage gar noch etwas auszudehnen. Ebenfalls in Kooperation mit der Zeitschrift «Landwirt» startete die «Schweizer Landtechnik» im Herbst 2019 die «Alp-Innovation-Trophy 2020». Mit diesem Wettbewerb wollen die beiden Zeitschriften innovative, effiziente, ressourcenschonende und sichere Landtechnik für Hügel- und Bergbetriebe fördern, einem grösseren Kreis bekanntmachen und letztlich zum Durchbruch verhelfen. Es ist vorgesehen, diesen Wettbewerb im Zwei-Jahres-Rhythmus auszuschreiben und die Gewinner dann an der im gleichen Rhythmus stattfindenden Tagung «Landtechnik im Alpenraum» auszuzeichnen.

Im Zuge der Neuerungen rund um die VTS wurde die in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Agrartechnik und Digitalisierung des Kompetenzzentrums Strickhof erstellte 64-seitige Broschüre «Verkehrsvorschriften für landwirtschaftliche Fahrzeuge» überarbeitet, in einer neuen Auflage gedruckt und im Dezember 2019 den Abonnenten der «Schweizer Landtechnik» verschickt («Technique Agricole» im März 2020).

## Produzierte Seiten im Dreijahresvergleich

|                      | Schweizer Landtechnik<br>Technique agricole |     |            |     |            |     |
|----------------------|---------------------------------------------|-----|------------|-----|------------|-----|
|                      | 2017                                        |     | 2018       |     | 2019       |     |
| <b>Redaktionell</b>  | <b>654</b>                                  | 657 | <b>667</b> | 670 | <b>698</b> | 668 |
| Inserate             | <b>106</b>                                  | 103 | <b>109</b> | 106 | <b>114</b> | 104 |
| <b>Anzahl Seiten</b> | <b>760</b>                                  | 760 | <b>776</b> | 776 | <b>812</b> | 772 |

## Elektronische Medien

Im Redaktionsteam gab es im Berichtsjahr keine Veränderungen. Die Crew ist weiterhin motiviert, im traditionellen Print-Format, vermehrt aber auch in elektronischer Form, die Verbandsmitglieder, die freien Abonnenten oder generell die an Landtechnik interessierten Personen über landtechnische Belange aktuell und aus erster Hand zu informieren.

Bereits gut etabliert sind die von SVLT und der «Schweizer Landtechnik» betreuten elektronischen Medien. Tagesaktuell wird auf der Website agrartechnik.ch ein Newsticker unterhalten. Auf Facebook sind es knapp 4000 Follower und auf YouTube sind es mittlerweile 20 000 Abonnenten, die regelmässig die Videofilme zu interessanten landtechnischen Neuentwicklungen anschauen. Nach einem kurzen, internen Testbetrieb mit einer auf Smartphones sowie Tablets nutzbaren App wurde (vorerst) von einer definitiven Implementierung abgesehen, nicht zuletzt aus Gründen des ungenügenden Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

## Fachkommission

Die Fachkommission «Information» – sie begleitet die Redaktion vor allem in strategischer Hinsicht – unter dem Präsidium von SVLT-Vorstandsmitglied Olivier Kolly tagte im vergangenen Jahr dreimal. Aus dieser Fachkommission ausgeschieden ist infolge der strategischen Neuausrichtung die Vertretung von Agroscope. Neben dem Präsidenten sind derzeit Sylvain Boéchat (Landwirtschaftsamt Kanton Waadt), Koni Merk (Bildungszentrum Plantahof), Thomas Jucker und Alexandre Peiry (praktizierende Landwirte) sowie Roman Engeler und Heinz Röthlisberger vom Redaktionsteam Mitglied dieser Fachkommission. Die Kommission beschäftigte sich in erster Linie mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Zeitschriften, machte sich aber auch intensiv Gedanken über die künftige Ausrichtung des Verbands und seiner Strukturen.

## Weiterbildung

Der SVLT bietet praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft und in landwirtschaftsnahen Bereichen einsetzen und bedienen. 2019 führte der SVLT in eigener Regie oder in Zusammenarbeit mit Dritten zahlreiche Kurse durch.

## Kurse

Total 708 Teilnehmer absolvierten 2019 den Fahrkurs «G40». An 167 zweitägigen Kursen in der ganzen Schweiz erwarben sich die Absolventen die Fahrerlaubnis für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h.



Im Bereich der Weiterbildung von Chauffeuren nach CZV wurden 6 Weiterbildungskurse durchgeführt. 47 Teilnehmende erwarben die Bestätigung der obligatorischen Weiterbildung. Im 2019 belegten 24 Teilnehmende die CZV/SUVA anerkannten Flurförder- und Hebekurse.

Im Berichtsjahr wurden im Verbandszentrum in Riniken drei Schweisskurse durchgeführt. Die Nachfrage ist in den letzten Jahren leicht angestiegen, weshalb der Verband diese Kurse weiterhin anbieten wird, zumal die notwendige Infrastruktur vorhanden ist und damit das schweisstechnische Know-how da und dort verbessert werden kann.

Bei allen angebotenen Kursen kommen die Mitglieder des SVLT in den Genuss von vergünstigten Kursgebühren.

### Fachkommission

Hansjörg Furter, Raphael Sommer, Christian Giger, Beat Steiner und Stefan Gfeller bilden zusammen mit Aldo Rui und Urs Rentsch (bis 30. September 2019, ab 1. Juli 2019 Roman Engeler) unter der Leitung des Kommissionspräsidenten Urs Wegmann die Fachkommission «Weiterbildung», die durch diese Zusammensetzung eine ausgewogene Besetzung durch Praktiker und Fachleute sicherstellt.

| Kursteilnehmende im Dreijahresvergleich |      |      |      |
|-----------------------------------------|------|------|------|
|                                         | 2017 | 2018 | 2019 |
| Werkstattkurse                          | 0    | 8    | 15   |
| Fahrkurs G40                            | 914  | 717  | 708  |
| CZV-Kurse                               | 28   | 47   | 47   |
| Flurförderfahrzeuge                     | 9    | 16   | 24   |

Weil nach wie vor rund um die neuen Bremsvorschriften Unklarheiten bestehen, sind klare Regelungen und Aussagen zum Zeitpunkt der Schriftlegung dieses Berichts noch nicht abschliessend und umfassend machbar. Dennoch wurden diverse Merkblätter aktualisiert und angepasst. Weiter reichte man Vorstösse betreffend die Kombination von Traktoren mit hydraulischen Einleiter-Bremsen mit Anhängern, ausgestattet mit hydraulischen Zweileiter-Bremsen, und die Verwendung von nachgerüsteten Reifendruck-Regelanlagen ein.

Die angeregten Drohnenkurse können bereits im Jahr 2020 erstmalig durchgeführt werden, ebenso wie ein Testlauf zum Ecodrive. Eine Berechnungsgrundlage für das Adhäsionsgewicht konnte ebenfalls publiziert werden. Die Kommission hatte festgestellt, dass noch (zu) wenige Mitglieder den Mitgliederbereich auf der Homepage kennen und regte an, dies den Mitgliedern etwas schmackhafter zu machen. Denn nur in diesem Bereich sind beispielsweise alle Merkblätter für die Mitglieder erreichbar.

### Dienstleistungen

Der SVLT unterstützt die Sektionen bei den verschiedensten Aktivitäten. Der Verband nimmt dabei namentlich eine koordinierende Funktion ein und berät seine Mitglieder sowie Interessenten in fachtechnischer Hinsicht.

Der SVLT bietet den Sektionen administrative Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung an. Diese Dienstleistung beinhaltet je nach Auftrag das Mutationswesen, die Verrechnung und das Inkasso der Mitgliederbeiträge und wird von einem grossen Teil der Sektionen in Anspruch genommen.

Bei der technischen Beratung stehen rechtliche Hilfestellungen rund um den landwirtschaftlichen Strassenverkehr, juristische Vorabklärungen bei Verzeigungen oder Unfällen sowie Fragen im Zusammenhang mit Investitionen in neue Landtechnik im Fokus. Weiterhin Probleme bereiten die neuen Bremsvorschriften mit den noch ungelösten Problemen betreffend die Zulassung und die Handhabung von hydraulischen Zweileiter-Bremsen, was zu entsprechenden Anfragen führt.

Mit Bernhard Streit, Dozent an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen (HAFL) konnte ein Berater für Fragen rund um das Thema «Digitalisierung» gewonnen werden. Er übernimmt diese Aufgabe für den SVLT im Mandatsverhältnis.

### Feldspritzentests

Der SVLT ist vom Bundesamt für Landwirtschaft beauftragt, die periodische Prüfung der Pflanzenschutzgeräte zu organisieren und zu koordinieren. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Führung der offiziellen Liste der anerkannten Prüfstellen, die Bereitstellung des erforderlichen Materials und die Durchführung von Weiterbildungskursen. Die Prüfung der Feldspritzen und Obst- und Weinbau-Sprühgeräte erfolgt durch private Prüfstellen, landwirtschaftliche Schulen und SVLT-Sektionen.

Im Jahr 2019 sind rund 2300 Feldspritzen und über 800 Sprühgeräte durch die Prüfstellen geprüft worden.

Weiter wurden die ersten Massnahmen im Rahmen des Beratungsprojekts «Pflanzenschutzmittel-Einträge aus Punktquellen minimieren» umgesetzt. So wurden insbesondere die in der Prüfung der Pflanzenschutzgeräte involvierten Personen an vier Kursen mit total 111 Teilnehmenden über die neuen Anforderungen informiert. Bei den Feldspritzentests erhalten die Gerätebesitzer den Kleber «Sauber arbeiten – Wasser schützen» und eine Checkliste, die darüber Auskunft gibt, wie eine Verunreinigung von Gewässern durch Pflanzenschutzmittel verhindert werden kann.

### Fachkommission

In der von SVLT-Vorstandsmittglied Ueli Günthardt präsierten Fachkommission sind derzeit Heinz Gautschi, Samuel Flury, Urs Rentsch (bis 30. September) und Aldo Rui. Urs Rentsch hat den SVLT im Herbst verlassen. Seine Aufgaben werden nun von Aldo Rui (Beratung, Projekte) und von Nadia Vogel-sang (Ausstellungen, Projekte) übernommen.

### Fachreisen

Im Januar und Februar 2019 wurden zwei Reisen nach Israel mit sehr guter Beteiligung durchgeführt, so dass die Reise-gruppe mit Roman Engeler, Willi Zollinger, Thomas Vögeli und Ueli Günthardt in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Twerenbold für Januar 2020 eine Wiederholungsreise geplant hat. Die Ausschreibung der Winterreise 2020 erfolgte im Herbst 2019. Für diese Reise nach Namibia meldeten sich

ebenfalls genügend Teilnehmer an, so dass zwei Gruppen gebildet werden konnten.

Im Sommer fand eine Rekognoszierungsreise nach China statt. Dieses aufstrebende Land mit seinen 1,3 Mrd. Einwohnern ist auch der grösste und am schnellsten wachsende Landwirtschaftsmarkt in Asien. Obwohl China auch subtropische Regionen umfasst, eignet sich diese Destination aus verschiedenen Gründen als Sommerreise-Ziel, weshalb zwei Reisen für 2020 zwei Reisen im Juni und August geplant wurden, aus den bekannten Gründen («Corona»-Virus) aber verschoben werden mussten.

## Finanzen

Das gute Ergebnis ermöglicht es, zusätzliche Abschreibungen und Rückstellungen vorzunehmen.

| Bilanz                     |                     |                     |
|----------------------------|---------------------|---------------------|
|                            | 01.01.2018          | 31.12.2019          |
| Umlaufvermögen             | 919 622.13          | 117 9125.49         |
| Anlagevermögen             | 639 102.00          | 601 102.00          |
| <b>Total Aktiven</b>       | <b>1 558 724.13</b> | <b>1 780 227.49</b> |
|                            |                     |                     |
| Fremdkapital               | 808 453.80          | 970 345.48          |
| Eigenkapital: Kapitalkonto | 684 911.88          | 750 270.33          |
| Gewinn                     | 65 358.45           | 59 611.68           |
| <b>Total Passiven</b>      | <b>1 558 724.13</b> | <b>1 780 227.49</b> |

| Erfolgsrechnung    |                     |                     |
|--------------------|---------------------|---------------------|
|                    | Ist 2018            | Ist 2019            |
| <b>Ertrag</b>      | <b>2 485 998.72</b> | <b>2 444 500.09</b> |
| Mitgliederbeiträge | 1 323 008.71        | 1 293 804.12        |
| Sonstiger Ertrag   | 1 162 990.01        | 1 150 695.97        |
| <b>Aufwand</b>     | <b>2 420 640.30</b> | <b>2 384 888.41</b> |
| Personalaufwand    | 1 434 390.15        | 1 317 558.20        |
| Übriger Aufwand    | 986 250.15          | 1 067 330.21        |
| <b>Gewinn</b>      | <b>65 358.42</b>    | <b>59 611.68</b>    |

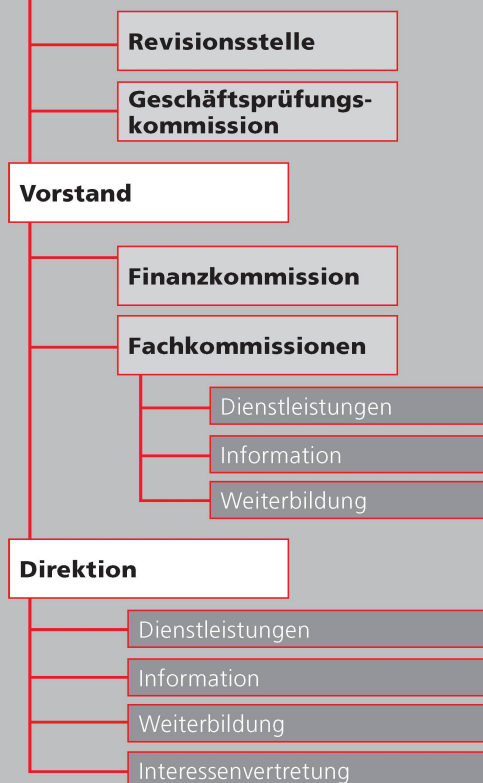
Der Vorstand hat die Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 16. Januar 2020 behandelt und verabschiedet.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und den entsprechenden Bericht am 17. Februar 2020 erstellt und den Verbandsorganen zugestellt.

## Verbandsstrukturen

### Delegiertenversammlung

22 Sektionen, 1 Fachverband



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SVLT

- **Roman Engeler:** Direktor, Chefredaktor, Verlagsleiter
- **Aldo Rui:** Vizedirektor, Weiterbildung, Beratung
- **Loana Bianchi:** Sekretariat, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung
- **Ruedi Burkhalter:** Redaktor
- **Stefan Honegger:** Chef-Instruktor «G40»
- **Ruedi Hunger:** Redaktor
- **Alex Reimann:** Anzeigen-Verkauf
- **Heinz Röthlisberger:** Redaktor
- **Catherine Schweizer:** Redaktorin (verantwortlich für «Technique Agricole»)
- **Dominik Senn:** Redaktor
- **Nadja Vogelsang:** Direktions-, Redaktions- und Verlagsassistentin
- **Bernadette Wipfli:** Sekretariat, Kursadministration



# Sektionen

**Die Mitglieder sind dem SVLT über ihre Sektionen und Fachverbände angeschlossen. Diese befinden selbstständig über ihre innere Organisation, das Tätigkeitsprogramm und die Finanzen.**

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                               |                                                                                     |                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <p>www.avlt.ch<br/> <b>P:</b> Furer Pascal, 5603 Staufen<br/> 062 891 21 12<br/> <b>G:</b> Voegeli Thomas, 5103 Wildeggen<br/> 062 893 20 41</p>                                              |    | <p>www.vlt-sh.ch<br/> <b>P:</b> Müller Martin, 8213 Neunkirch<br/> 079 656 74 58<br/> <b>G:</b> Hug Adrian, 8263 Buch<br/> 079 395 41 17</p>                                                |
|    | <p><b>P:</b> Zimmermann Urs, 4104 Oberwil<br/> 041 401 26 23, 079 348 73 05<br/> <b>G:</b> Itin Marcel, 4466 Ormalingen<br/> 076 416 27 13</p>                                                |    | <p><b>P:</b> Müller Paul, 4913 Bannwil<br/> 079 340 29 70<br/> <b>G:</b> Ochsenbein Beat, 4554 Etziken<br/> 032 614 44 57, 076 302 77 42</p>                                                |
|    | <p>www.bvlt.ch<br/> <b>P:</b> Brenzikofers Klaus, 3646 Einigen<br/> 033 654 40 37, 079 336 14 84<br/> <b>G:</b> Gerber Peter, 3054 Schüpfen<br/> 031 879 17 45, 079 411 02 33</p>             |    | <p><b>P:</b> Brun Armin, 6493 Küssnacht am Rigi<br/> 041 850 41 90, 079 211 15 64<br/> <b>G:</b> Kälin Florian, 8840 Trachslau<br/> 055 412 68 63, 079 689 81 87</p>                        |
|    | <p><b>P:</b> Kolly Olivier, 1669 Albeuve<br/> 026 928 10 62, 079 287 00 41<br/> <b>G:</b> Reinhard Samuel, 1725 Posieux<br/> 026 305 58 49, 079 670 35 31</p>                                 |    | <p>www.vtgl.ch, www.tvtl.ch<br/> <b>P:</b> Kuhn Rolf, 8553 Mettendorf<br/> 052 770 14 13, 079 226 80 41<br/> <b>G:</b> Koller Markus, 9542 Münchwilen<br/> 071 966 22 43, 079 643 90 71</p> |
|  | <p><b>P:</b> Maxime Dethurens, 1787 Laconnex<br/> 078 758 76 17<br/> <b>G:</b> Steve Röthlisberger, 1283 Dardagny<br/> 079 434 92 31</p>                                                      |  | <p><b>P:</b> Antonioli Stefano, 6721 Ludiano<br/> 079 653 34 76<br/> <b>G:</b> Buzzi Claudia, Agritico, 6592 S. Antonino<br/> 091 851 90 90, Fax 091 851 90 98</p>                          |
|  | <p>www.svlt-gr.ch<br/> <b>P:</b> Markus Tanner, 7304 Maienfeld<br/> 081 302 25 11, 078 677 08 36<br/> <b>G:</b> Tschanner Gian Risch, 7492 Alvaneu-Dorf<br/> 081 404 10 84, 076 588 74 92</p> |  | <p>www.asetavaud.ch<br/> <b>P:</b> Mayor Jean-Luc, 1860 Aigle<br/> 024 466 33 91, 079 212 31 71<br/> <b>G:</b> Bugnon Virginie, 1162 St-Prex<br/> 021 806 42 81, Fax 021 806 42 81</p>      |
|  | <p><b>P:</b> Heusler Christian, 2933 Lugnez<br/> 032 423 66 11, 079 774 92 43<br/> <b>G:</b> Chevillat Philippe, 2853 Courfaivre<br/> 032 420 74 73, 079 419 47 14</p>                        |  | <p>www.asetavaud.ch<br/> <b>P:</b> Samuel Luisier, 1926 Fully<br/> 079 844 18 25<br/> <b>G:</b> Jacquemoud David, 1902 Evionnaz<br/> 079 732 56 26</p>                                      |
|  | <p>www.lvl.ch<br/> <b>P:</b> Moser Anton, 6170 Schüpfheim<br/> 041 485 88 23<br/> <b>G:</b> Erni Josef, 6276 Hohenrain<br/> 041 467 39 02</p>                                                 |  | <p><b>P:</b> Freimann Philipp, 6300 Zug<br/> 041 740 64 46, 079 467 16 35<br/> <b>G:</b> Betschart Beat, 6313 Menzingen<br/> 041 755 11 10, 079 771 65 90</p>                               |
|  | <p><b>P:</b> Seiler Werner, 2318 Brot-Plamboz<br/> 032 937 10 63, 079 502 56 72<br/> <b>G:</b> Tschanz Bernard, 2042 Valangin<br/> 032 857 21 70, 079 564 12 00</p>                           |  | <p>www.svlt-zh.ch<br/> <b>P:</b> Wegmann Urs, 8412 Hünikon<br/> 052 315 43 37, 078 748 26 60<br/> <b>G:</b> Berger Stephan, 8315 Lindau<br/> 058 105 99 52, 076 521 95 28</p>               |
|  | <p><b>P:</b> Achermann Ruedi, 6374 Buochs<br/> 041 620 11 22, 079 643 75 20<br/> <b>G:</b> Bircher Dominik, 6363 Obbürgen<br/> 079 424 12 70</p>                                              |  | <p><b>P:</b> Schurti Leopold, 9495 Triesen<br/> 079 696 16 89<br/> <b>G:</b> Becker Fabian, 9490 Vaduz<br/> 079 399 09 02</p>                                                               |
|  | <p><b>P:</b> Frunz Josef, 6056 Kägiswil<br/> 041 660 40 16, 079 202 83 75<br/> <b>G:</b> Wagner Thomas, 6064 Kerns<br/> 079 730 44 87</p>                                                     |  | <p>Fachverband Lohnunternehmer Schweiz<br/> <b>P:</b> Schenk Oskar, 3150 Schwarzenburg<br/> 031 731 14 99<br/> <b>G:</b> Nicolas Eschmann, 5223 Riniken<br/> 056 450 94 52</p>              |
|  | <p>www.vlt-sg.ch<br/> <b>P:</b> Giger Christian, 9475 Sevelen<br/> 079 611 11 12<br/> <b>G:</b> Müller Eliane, 9478 Azmoos<br/> 081 783 11 84, Fax 081 783 11 85</p>                          |                                                                                     | <p>Geschäftsstelle<br/> Lohnunternehmer Schweiz,<br/> <b>G:</b> 056 450 99 90</p>                                                                                                           |

Legende: P: Präsident, G: Geschäftsführer



**Schweizer  
Landtechnik**

**Gut informiert – richtig investiert**  
Praxisorientierte Fachzeitschrift für Landtechnik

«**Leser  
werben  
Leser**»

«**Mitglieder  
werben  
Mitglieder**»



**winkler**  
Das passt.

Werben Sie ein neues SVLT-Mitglied / einen neuen Abonnenten und erhalten Sie diese hochwertige Prämie in Form von acht Spraydosen: Zink-Aluminium-, Bremsenreiniger-, Haftschrmer-, Kontakt-, Multifunktions-, Rostlöser-, Cockpit- und Kunststoffpflege- sowie Silikon-Spray – im Wert von über CHF 75.–, geliefert franko Ihre Adresse, sobald die Zahlung des Neu-Mitglieds/-Abonnenten bei uns eingetroffen ist.



**Bestellen und profitieren**

[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

☐ Ich bin Mitglied oder Abonnent beim SVLT und erhalte monatlich das Heft **Schweizer Landtechnik**.

Sektion/Mitglieder-Nummer

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift

☐ Gerne bestelle ich ein neues Abonnement für nachfolgende Person und profitiere vom **Spraydosen-Angebot**.

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon

Wird Mitglied der Sektion

(Jahresbeitrag je nach Sektion CHF 80.– bis CHF 105.–, nur Abo: CHF 110.– pro Jahr, wird vom Neu-Abonnenten oder Neu-Mitglied bezahlt).

**Sofort ausschneiden und senden an Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT, Ausserdorfstrasse 31, CH-5223 Riniken**